



Willkommen

welcome
bienvenue



Industry Academia Partnerships and Pathways (IAPP)

Von der Idee zum Projekt – ein Erfahrungsbericht

Dr. Detert Brinkmann
FoodNetCenter Bonn

Wissenschaftszentrum Bonn, 22.04.2009

Inhalt

1. Forschungsinfrastruktur
2. Von der Idee zum Projekt
3. Die Projektinitiative
4. Resumee

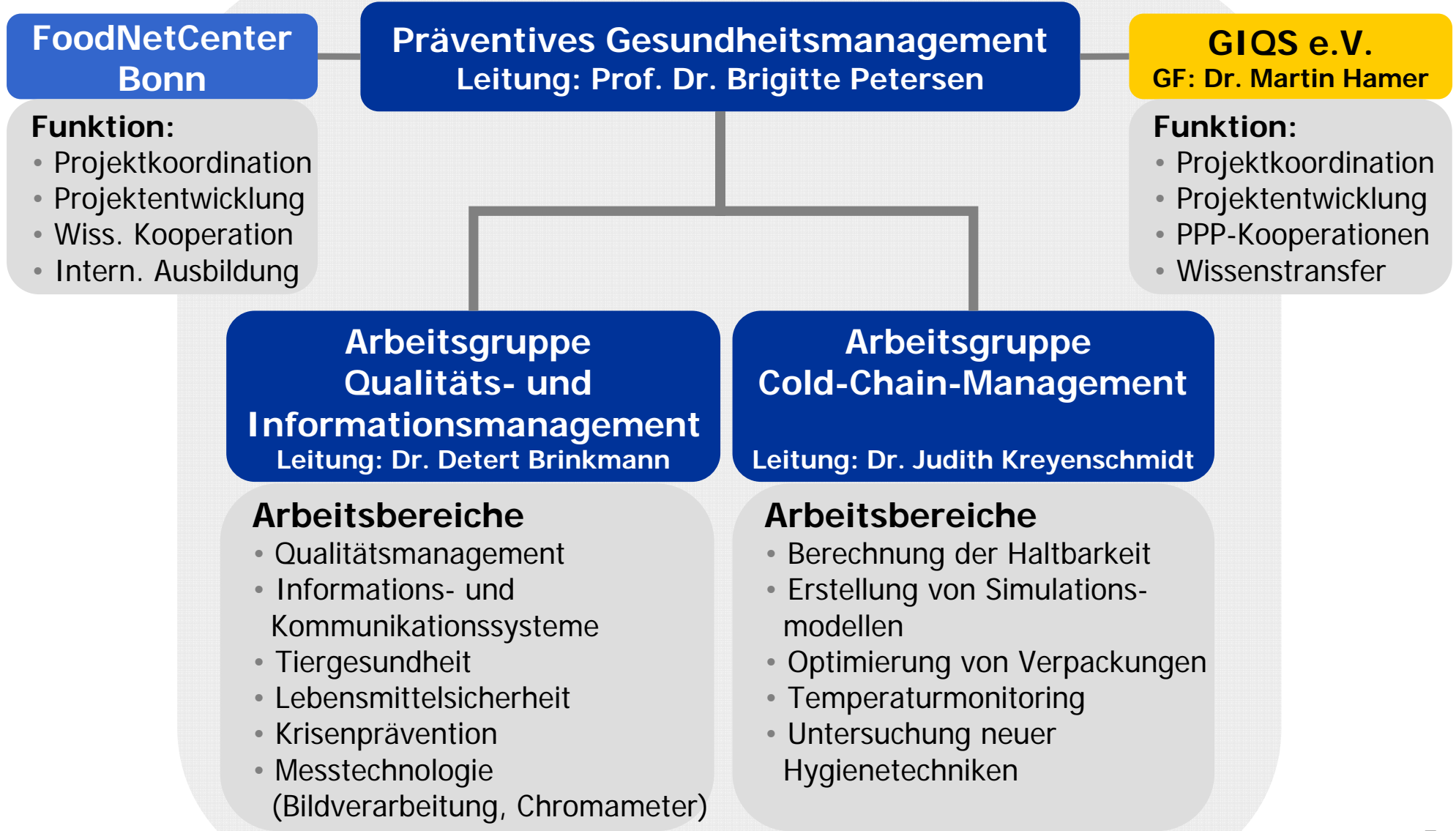


Landwirtschaftliche Fakultät

Institut für Tierwissenschaften



Abteilung Organigramm



25 Mitarbeiter, davon 14 Doktoranden

Forschungsschwerpunkte

Netzwerke und F&E-Teams

GIQS

Grenzüberschreitende Integrierte Qualitätssicherung e.V.

food•net•center**bonn**

Projekt



AIDA

Projekt



Dr. J. Trienekens
Universität Wageningen



Dr. M. Hame
GIQS



Dr. Detert Brinkmann
Institut für
Tierwissenschaften



Prof. M. Hartmann
Institut für Lebensmittel-
und Ressourcenökonomik



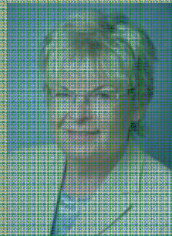
Dr. J. Kreyenschmidt
Institut für
Tierwissenschaften



Prof. L. Theuvsen
Universität Göttingen



Prof. A. Spiller
Universität Göttingen



Prof. B. Petersen
Institut für
Tierwissenschaften



Prof. G. Schiefer
Institut für Lebensmittel-
Ressourcenökonomik



Prof. A. Cremers
Institut für Informatik



Prof. K. Schellander
Institut für
Tierwissenschaften



GIQS Netzwerk



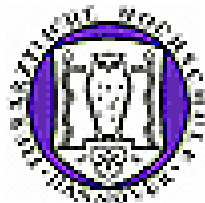
GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN



QS – Ihr Prüfsystem für Lebensmittel



The Chemical Company



für das Beste des Tages



Erzeugergemeinschaft für Qualitätsvieh
Hümming e. B.



Vermarktungsgemeinschaft
für Zucht- und Nutzvieh e.G.



Erzeugergemeinschaft Rheinland w.V.



Der Schlüssel zum Erfolg.



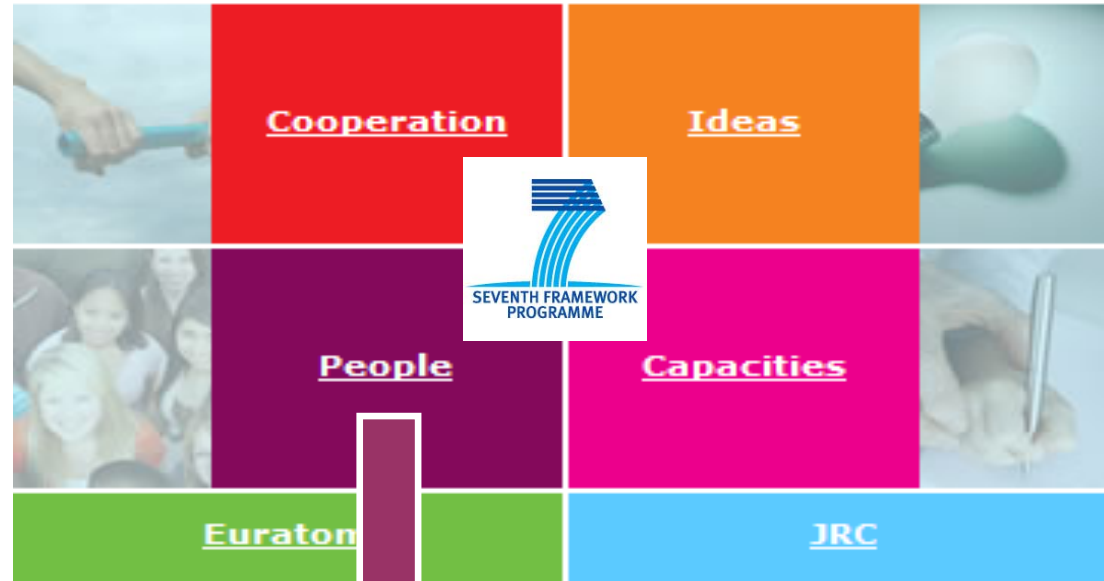
- ITW

2. Von der Idee zum Projekt



EU FP7 – People

Marie Curie Massnahmen



Massnahme: Industry Academia Partnerships and Pathways (IAPP)

(Budget 2008: 45 Mio.€)

Projektname: QUALity and RIsk MAnagement in Meat Chains

Der 1. Call

Eine Übungsmaßnahme

- Erste Information durch das Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie NRW Ende **März 2007**
- Teilnahme an Infoveranstaltung bei der EU in Brüssel
- Information des eigenen F&E-Netzwerks → Partnersuche
- Kontaktaufnahme zu Beratern
 - KOWI
 - EUROCONSULT
 - NKS Mobilität
- Vorbereitung des Antrags
- Fristgerechte Antragstellung zur Schließung des Calls Ende **Mai 2007**
- **Evaluierung Juli 2007 → negativ, zu großes Projekt** (zu kleiner Call 😊)

Der 2. Call

Neue Chance, neues Glück?!

Wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg!

- Vergleichbares Prozedere – allerdings mit Erfahrung und Evaluierungsergebnissen

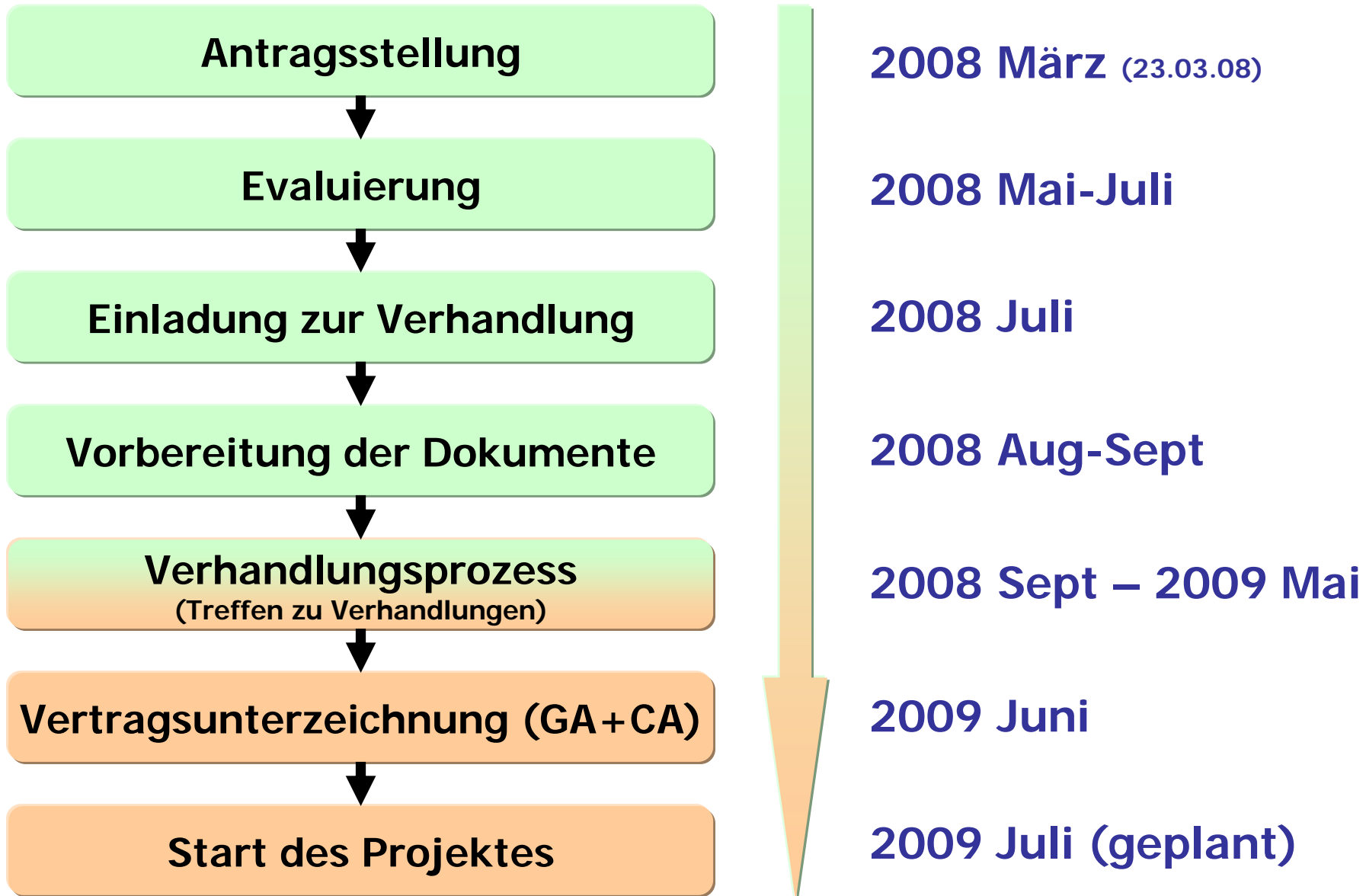
Programme "People"
Marie Curie Action
"Industry-Academia Partnerships and Pathways" - IAPP
Call: FP7-People-IAPP-2008

Evaluation Results by status and by proposal number

PROPOSAL NUMBER	ACRONYM	STATUS
228821	QUARISMA	A
228825	QUARISMA	B

Der 2. Call

Schritte zum Projekt



FP7 Portale

Antragstellung über das EPSS

CORDIS: Community Research & Development Information Service

Legal Notice | English (en)

EUROPA > CORDIS > FP7 Home

Home News Funding Results Themes Go local Look it up Interact Help

Seventh Research Framework Programme (FP7)

2007 - 2013

About | What's New? | Sitemap >> Quick Links

- **FP7 Home**
- FP7 newsroom
- Understand FP7
- Participate in FP7
- Find a call
- Register your organisation (URF)
- Preparation and Submission of Proposals (EPSS)
- Get support
- Find project partners
- Find a project
- Find a document

Cooperation	Ideas
People	Capacities
Euratom	JRC

What type of user are you?
 The Seventh Framework Programme (FP7) is designed to support a wide range of participants... [read more](#)

- Private company
- Public organisation
- Individual researchers
- Outside the EU

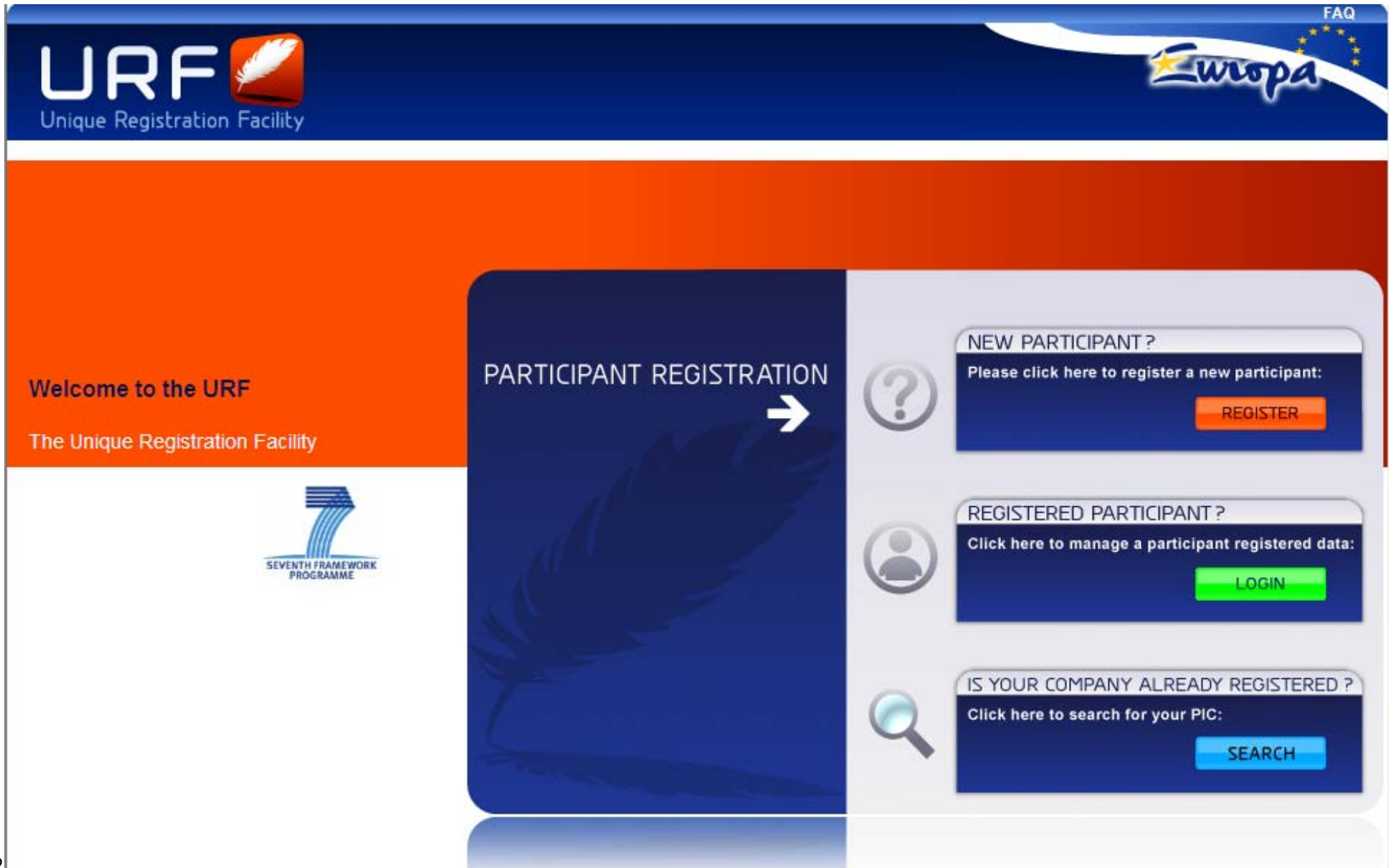
Highlights

- The European

Latest News
 Two calls for proposals launched

FP7 Portale

Registrierung der Partner über die URF



The screenshot shows the URF website interface. At the top left is the URF logo with the text "Unique Registration Facility". At the top right is the "Europa" logo with the European Union flag and a "FAQ" link. The main content area has an orange header with the text "Welcome to the URF" and "The Unique Registration Facility". Below this is a large blue box with the text "PARTICIPANT REGISTRATION" and a white arrow pointing right. To the right of this box are three registration options, each with an icon and a button:


- NEW PARTICIPANT ?** (Question mark icon): "Please click here to register a new participant:" with an orange **REGISTER** button.
- REGISTERED PARTICIPANT ?** (User icon): "Click here to manage a participant registered data:" with a green **LOGIN** button.
- IS YOUR COMPANY ALREADY REGISTERED ?** (Magnifying glass icon): "Click here to search for your PIC:" with a blue **SEARCH** button.

At the bottom left of the page is the "SEVENTH FRAMEWORK PROGRAMME" logo.

FP7 Portale

Verhandlung über die NEF



Important Legal Notice  2007 - 2013
[Help](#) | [Logout](#)

Welcome to the negotiation

Please input your project number and access key to enter the negotiation session.

Project number

Access key - - -

[Top](#) | [Help Desk](#)

Marie Curie – IAPP

Rahmenbedingungen

IAPP: Förderung des inter-/nationalen Personalaustausches zwischen Wirtschaft und Wissenschaft (100%)
→ Wissenstransfer

Forscherkategorien → *Personen mit Hochschulabschluss*

- ***ESR*** Early-stage researcher (<4 Jahre Forschungserfahrung)
→ Uni-Absolventen, Doktoranden
- ***ER*** Experienced researcher (4-10 Jahre Forschungserfahrung)
→ Post-Docs, Doktoren (evtl. ältere Doktoranden)
- ***MER*** More experienced researcher (>10 Jahre Forschungserfahrung)
→ Doktoren, Professoren

Rahmenbedingungen

Austausch (Hauptaktivität)

- min. 1 Jahr Tätigkeit beim sendenden Partner
- max. 12-monatige Tätigkeit im Land des aufnehmenden Partners in den letzten 3 Jahren
- max. 30% der Monate innerhalb eines Landes
- anschließende Aufnahme des Forschers (Arbeitsvertrag) für min. 12 Monate beim sendenden Partner
- Laufzeit: von 2 bis zu 24 Monaten, Splitting möglich
- technisches Personal und Manager können einbezogen werden

Rekrutierung

- nur erfahrene Forscher
- aus einem anderen Land als die aufnehmende Organisation
 - Ausn.: Rückkehrer (zuvor 3-4 Jahre außerhalb der EU tätig)
- Laufzeit: von 12 bis zu 24 Monaten



3. Die Projektinitiative

Schlagzeilen

WELT  ONLINE
WIRTSCHAFT

LEBENSMITTELSKANDAL
Dioxin-Fleisch in deutschen Firmen aufgetaucht

8. Dezember 2008, 12:08 Uhr

Dioxinverseuchtes Schweinefleisch aus Irland ist offenbar an fünf Betriebe in Deutschland geliefert worden. Bis zu 2000 Tonnen Fleisch wurde an Firmen in Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein geliefert. Akute Vergiftungsgefahr besteht nicht, aber Dioxin lagert sich im Fettgewebe ein und kann später Krebs auslösen.

VERBRAUCHER
Fleisch wird zum Lebensmittel der Unterschicht

VON ANDREA EXLER

6. April 2009, 09:36 Uhr

Der Ruf der Fleisch-Branche bei deutschen Verbrauchern ist dahin. Wer gut verdient und studiert hat, isst heute am wenigsten Schnitzel und Kotelett. Ein Grund für den Fleischverzicht der Oberschicht sind die Gammelfleisch-Skandale. Doch die Hersteller haben noch aus anderen Gründen ein Image-Problem.



agrارheute.com 

Home Politik & Wirtschaft Panorama Pflanze Milch & Rind **Schwein** Technik

Schwein ▶ Eurotier

[» Startseite » Schwein » Schwein » Lebensmittelsicherheit]

Schwein

11. 12. 2008 Dioxin im Futter

Lebensmittelsicherheit

EU-Experten: Dioxin-belastetes Schweinefleisch ungefährlich

Parma/Hamburg - Europäische Experten sehen keine Gefahr für die Gesundheit durch den Verzehr von Dioxin-belastetem Schweinefleisch aus Irland.



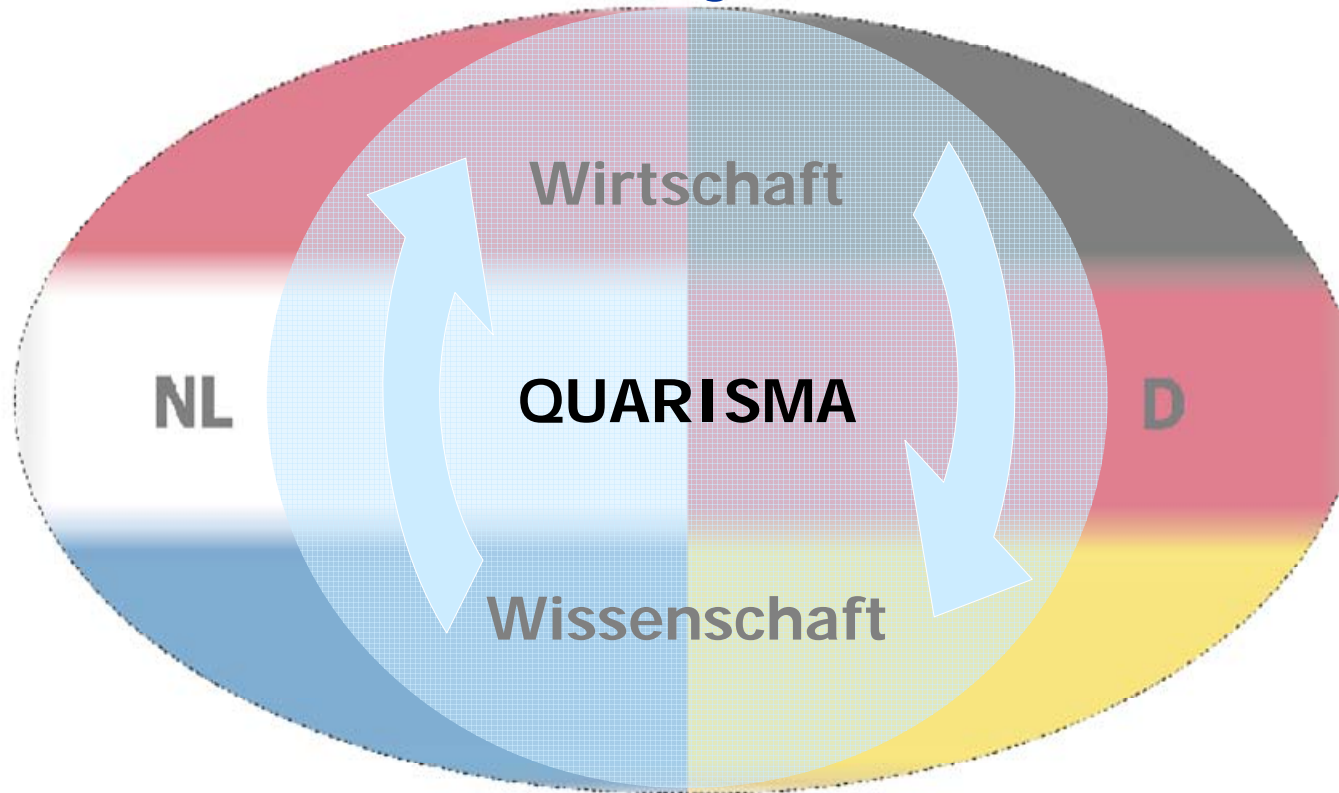
Das teilte die EU-Lebensmittelbehörde (EFSA) am Mittwoch in Parma (Italien) mit. Die Behörde reagierte mit ihrer Studie auf den Fund überhöhter Dioxinwerte in irischem Schweinefleisch. "Auch ein täglicher Konsum von Schweinefleisch mit den höchsten jetzt festgestellten Werten des Giftes würde keine gesundheitlichen Nebenwirkungen provozieren", erklärten die Fachleute.



QUARISMA

Das Modell

Qualitäts- und Risikomanagement in Fleisch erzeugenden Ketten



**Sehr enge Handelsbeziehungen in der
Lebensmittelproduktion**

QUARISMA

Projektkonsortium



Marie Curie – IAPP

QUARISMA

Ziel

Förderung des Know-how-Transfers zwischen wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Institutionen durch interdisziplinäre Kooperationen und Personalaustausch

QUARISMA

SMEs – DRV-Mitglieder



Marie Curie – IAPP

QUARISMA

Thematischer Fokus

- Wertschöpfungsketten-Management
- Qualitäts- und Informationsmanagement
- Risikomanagement und Lebensmittelsicherheit
- QM-Fortbildungsmaßnahmen

QUARISMA

IAPP-Aktivitäten

- Personalaustausch von 22 Forschern
- Internationale Rekrutierungen von 4 wiss. Experten
- Trainings- und Fortbildungsprogramme für Qualitätsmanager
- Expertenseminare und internationale Fachkonferenzen

Laufzeit: 48 Monate

QUARISMA

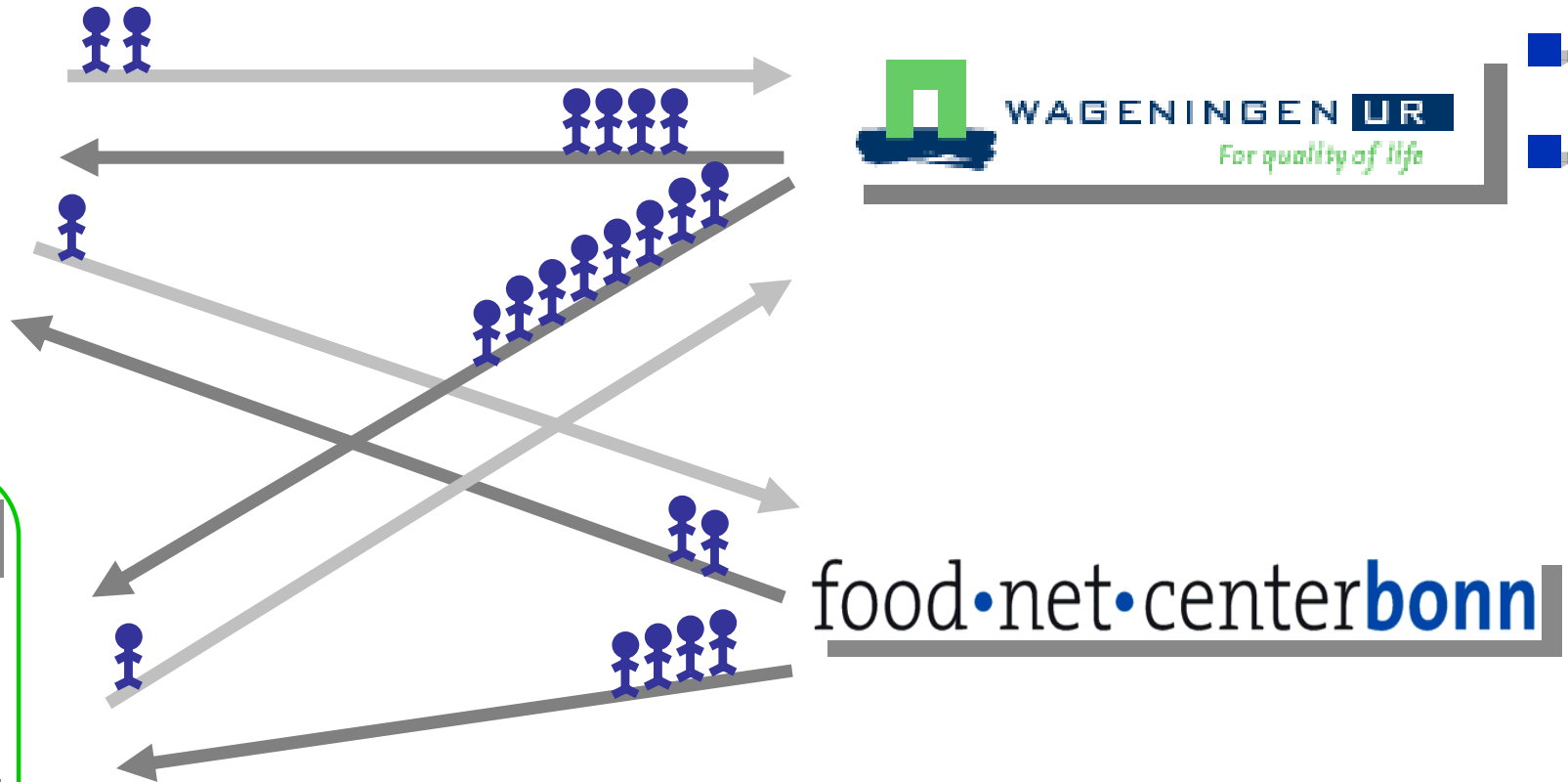
IAPP-Aktivitäten



Industrie



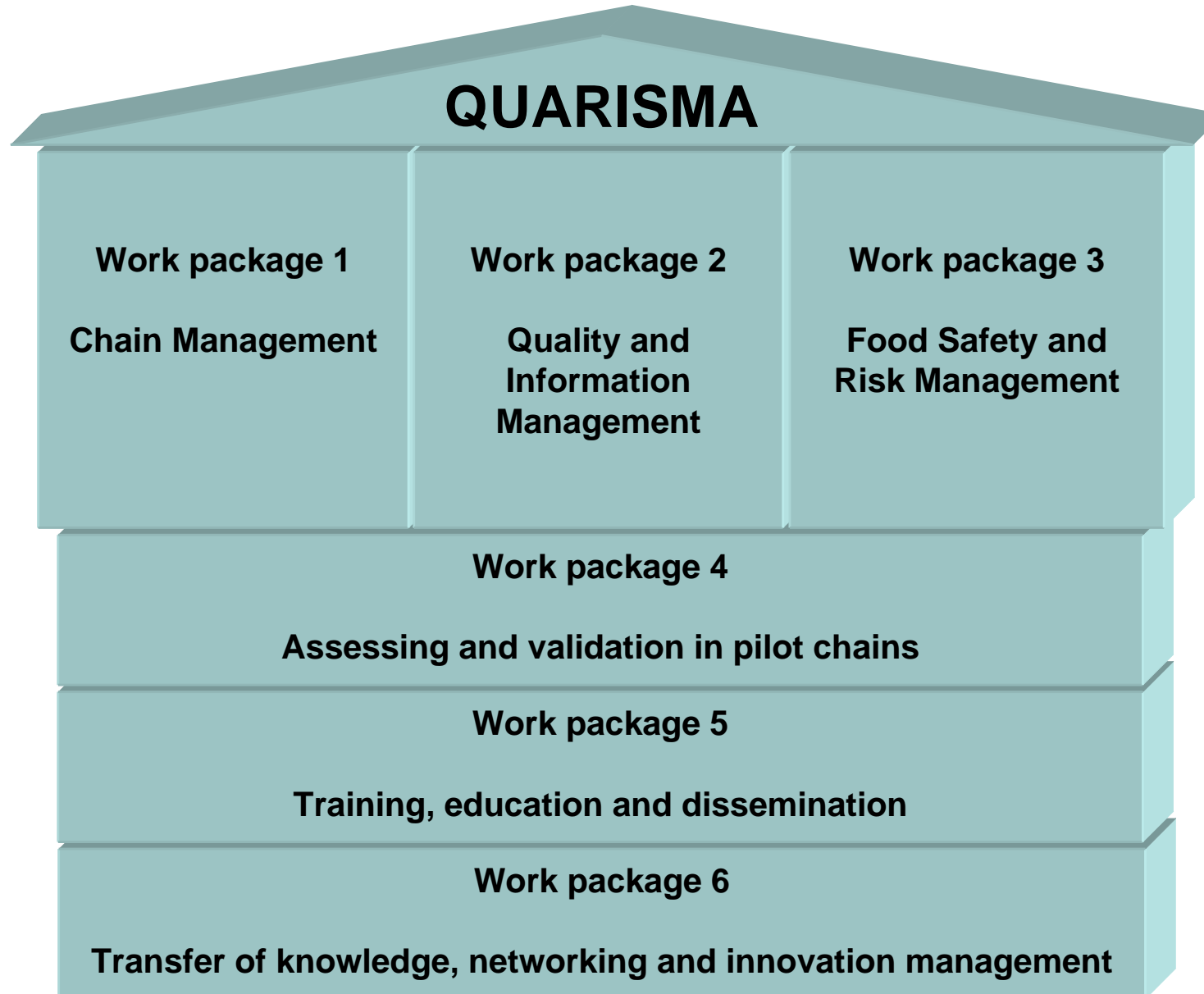
Forschung



Austausch
 Rekrutierung

QUARISMA

Forschungsaktivitäten



Resumee

- umfangreiche Programmrichtlinien
 - Vorlaufzeit mind. 1 Jahr
 - lange Verhandlungsphase
- Industriepartner motivieren!

aber:

- internationale Kooperation (S2B)
- Förderung anwendungs-orientierter Forschung
- attraktive Finanzierung!

Vielen Dank!

food•net•center**bonn**



www.foodnetcenter.uni-bonn.de

brinkmann@uni-bonn.de